

„Wir brauchen den Mittelstand bei der Nachhaltigkeit.“



Dr.-Ing. Sied Sadek ist Geschäftsführer der SQS Deutschland GmbH. Er wirkt in verschiedenen Gremien an der Ausarbeitung von Normen mit und hat sich mit seinen Fachvorträgen über z. B. ESG, GRI oder SDGs in über 60 Ländern einen Namen gemacht. In Europa ist er der einzige mit einer LCSAP-Zulassung für den Prüfstandard AA1000.

Dr.-Ing. Sied Sadek ist Nachhaltigkeitsexperte. Er verifiziert die Nachhaltigkeitsberichte und Lieferketten renommierter KMUs und Großunternehmen.

Herr Dr. Sadek, wie sehen Sie die aktuelle Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit?

Im Moment sind viele Organisationen irritiert. Durch die Menge an Informationen wissen sie nicht genau, was man von ihnen verlangt. Die EU und der Gesetzgeber berücksichtigen nicht, dass sie nur Großunternehmen ansprechen, aber KMU unterwegs verlieren. EU-Richtlinien und Gesetze sollten unternehmensgerecht formuliert sein, damit auch die kleineren Firmen verstehen, worum es geht. Zum Beispiel finde ich das Wort „grün“ nicht präzise genug und finde „nach-

haltig“ besser. Es bedeutet profitabel, effizient und ressourcenschonend zu wirtschaften und zugleich fair zu Menschen zu sein.

Auch das neue Lieferkettengesetz ist komplex. Aber Pandemie und Ukraine-Russland-Krise zeigen, wie instabil Lieferketten sind. Wie kann man sie robuster machen?

Rohstoffe, Transport und Energie bergen Risiken. Der Beitrag von Lieferanten zur Nachhaltigkeit ist deshalb enorm wichtig. Großunternehmen müssen die Situation ihrer Lieferanten verstehen, sie miteinander und gemeinsam mit ihnen innovative Lösungen überlegen. Zum Beispiel wie sie Energie sparen, umweltschonender produzieren und ihre Mitarbeitenden besser behandeln können. Aber viele Lieferanten erhalten nur Vorgaben ihrer

Kunden und werden dann allein gelassen. Auch Lieferanten in Deutschland, aber wir brauchen den Mittelstand, um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

2045 will Deutschland treibhausgasneutral sein: Wie bringen wir Produkte, Produktionsprozesse und Dienstleistungen dahin?

Wir brauchen Zwischenziele! Ich hätte mir gewünscht, dass man auch kurz- und mittelfristige Ziele auflistet und nicht nur sagt, 2045 will ich bei null Treibhausgasemissionen ankommen. Bis dahin sind es 23 Jahre, das ist zu weit weg.



SQS Deutschland GmbH

